



Kommentar:

03.01.2019 (AMI) – Am heimischen Kassamarkt bleibt es nach wie vor sehr ruhig. Der Kreis der Marktteilnehmer ist noch klein, viele Erzeuger haben noch Urlaub und Handelshäuser haben sich mit eingeschränkter Besetzung darauf eingestellt. Die genannten Preise, welche für die Abgeber wenig Anlass zum Verkauf bieten, sind meist nominell und zeigen zu den vorweihnachtlichen Niveaus wenig Unterschied. Zum Teil wurden die Kassapreise trotz der festeren Entwicklung an der Börse in Paris leicht zurückgenommen, denn die Nachfrage ist sehr gering. An den fundamentalen Daten hat sich jedoch nichts geändert. Es fehlen durchschlagende Impulse von den Terminmärkten! Die Kassapreise bewegen sich seit Oktober in sehr engem Rahmen. Das Statistische Bundesamt bestätigte kurz vor Weihnachten die bereits von der UFOP in Aussicht gestellte, sehr kleine Winterrapsfläche zur Ernte 2019. Wiesbaden nennt jetzt 917.100 ha und damit ein Viertel weniger als im Vorjahr.

Während die Anbieter für Rapsschrot ab Werk etwas höher bewertet als noch vor Weihnachten, haben die Käufer ihre Kaufideen zurückgenommen. So stehen sich aktuell am Niederrhein Briefkurse von 228 EUR/t Geldkursen von 224 EUR/t gegenüber. Da kommt wenig Geschäft zustande. Mischfutterhersteller zeigen auf den vorderen Positionen geringes Kaufinteresse, was die zurückgenommenen Gebote widerspiegeln, bleiben aber auf Lieferterminen ab Februar interessiert. Rapsschrot aus Raps der neuen Ernte wird derzeit 20 EUR/t günstiger bewertet. Rapsexpeller sind zur Lieferung im Januar 2019 ausverkauft, für Ware ab Februar werden 244 EUR/t verlangt und damit 1 EUR/t mehr als noch vor Weihnachten.

Die Rapsölpreise konnten das Niveau von 700 EUR/t nicht halten und beginnen das neue Jahr mit 698 EUR/t fob Niederlande. Das Kaufinteresse ist sehr verhalten und von den Terminmärkten kommen ebenfalls wenig Impulse. Am Sojaölmarkt warten die Teilnehmer noch immer auf die Entscheidungen hinsichtlich der möglichen Steuererleichterung für Sojaöl in den USA.

© AMI GmbH 2019